

→ Dieser Umlauf ist ein Meter = 1000 mm ↑ 1mm = 1000 Jahre →

Wir hinterlassen unseren Nachkommen eine **multifaktorielle Umweltbelastung,**

Luftverschmutzung,
Gewässerverschmutzung
Bodenbelastung, Schwermetallbelastung,
Klimawandel

die Belastung durch Radioaktivität ist die gefährlichste von allen und steht noch ganz am Anfang.

Vor 120 Jahren wurde die Radioaktivität entdeckt (M.Curie), inzwischen gibt es

weltweit ca. 450 Atomkraftwerke
weltweit 15 000 Atombomben

Radioaktivität ist heimtückisch, weil schwer erkennbar, ist mit den Sinnen nicht wahrnehmbar. **Es gibt generell keine unbedenkliche ionisierende Strahlung.** Jeglicher unnötige Kontakt sollte unbedingt vermieden werden!

Weltweit ist kein Endlager gefunden für 1 Million Jahre Sicherheit.

33 000 Generationen dürfen diesen Müll nicht mehr aus den Augen verlieren, müssen sich hüten vor Kontamination.

Keine zusätzliche Mehrbelastung an Radioaktivität durch „Freimessen“ von Bauschutt oder strahlenden Abfällen!



Jeglicher radioaktiv strahlende Müll ist Sondermüll und muss gesondert verwahrt werden!

Zukünftige Belastungen durch ionisierende Strahlung: Trotz der atomaren Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima, trotz der Alternativen durch erneuerbare Energien hält die Menschheit besinnungslos an dem zerstörerischen „Billigstrom“ fest.

So ist mit weiteren Unfällen zu rechnen: „...man muss davon ausgehen, dass ein Unfall vom Typ Fukushima in Europa passieren kann...“ P-F Chevet, Vorsitzender der ASN, französische Behörde für atomare Sicherheit: <http://tinyurl.com/juj956l>

Leider ist auch die Gefahr einer militärisch - atomaren Auseinandersetzung nicht auszuschließen.

Auch im Bereich der Strahlenmedizin ist eine strengere Indikationsstellung für diagnostisch und therapeutische Maßnahmen zu stellen, um die Strahlung aus diesem Bereich zu reduzieren.

Eine Schweizer Studie zeigt erhöhtes Krebsrisiko für Kinder auf bei erhöhter natürlicher Strahlung im Schweizer Hochgebirge: <http://tinyurl.com/y8zdnxru> diese Tatsachen und die neuesten Erkenntnisse um diemedizinischen Spätfolgen der Niedrigstrahlung haben den Deutschen Ärztetag mit großer Mehrheit präventiv in ärztlicher Verantwortung gegen dasFreimessen abstimmen lassen.

Nun wird unterstellt, der Beschluss sei „wissenschaftlich nicht haltbar“!